

Balkon: Enkopur und Enketop mit Druckverteilterplatte

Abdichtungsmaterial: **Enkopur**/ Polyflexvlies

Nutzschicht: **Enketop** auf Holz-Zement-Druckverteilterplatte

Vorbemerkungen: Den Ausführungen der Abdichtungs- bzw. Sanierungsarbeiten mit **Enkopur** und **Enketop** liegen die jeweiligen Verarbeitungsanleitungen der Fa. Enke – Werk, Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 16, D – 40221 Düsseldorf, zugrunde.

Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten ist der Untergrund auf Dichtheit der Dampfsperre sowie einer ausreichenden Verklebung der kaschierten Dämmplatten aus Polyurethan vom ausführenden Unternehmen für das vorgesehene Abdichtungssystem zu prüfen.

Die aufzubringende, mind. 18 mm starke, Holz-Zementplatte ist streifenweise zu verkleben.

Die Oberfläche des abzudichtenden Untergrundes muss vor Beginn der Abdichtungsarbeiten vollkommen trocken sein, um Haftungsprobleme zu vermeiden.

Die jeweiligen Materialverbrauchsmengen sind Durchschnittsangaben, die vom Bieter unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse zu überprüfen und ggf. zu korrigieren sind.

LV – Vorschlag für:

Projekt / BV:

Bauherr:

Sonstiges:

Es handelt sich bei diesem LV – Vorschlag um eine Zusammenfassung der Sanierungsmöglichkeiten mit dem vorliegendem System. Für das betreffende Bauvorhaben müssen die jeweils passenden Positionen herausgesucht und gemäß den örtlichen Erfordernissen ggf. modifiziert bzw. ergänzt werden.

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Vorbereitungsarbeiten:</u>				
1	m ²	Bereich: Reinigen des Untergrundes, ggf. trocknen lassen. Schutt entfernen und vorschriftsmäßig entsorgen.	€	€
2	m ²	Bereich: Vollflächiges Aufbringen einer Holzzementplatte, mind. 18 mm stark (Holzspäne aus Fichte und Tanne, hochwertiger Portlandzement und Holzmineralisierungsstoffe) mit dreischichtigem Aufbau in geschliffener und ungeschliffener Ausführung in Feinsandoptik. Schwerentflammbare Bodenplatte. Die Verlegeplatten sind immer im Verband zu legen. Der Versatz muss dabei mind. ein Drittel der Plattenlänge betragen. Die umlaufende Nut- und Federverbindung ist mit Enke-Contact ausreichend zu verkleben und zusätzlich zu entkoppeln. Max. zusammenhängende Fläche: 30 m ² Die Platten sind unmittelbar nach der Verlegung abzudichten oder abzudecken, um mögliche Feuchtigkeitseinwirkung zu vermeiden. Die Verbindung mit dem mineralfaserkaschierten PU-Dämmstoffuntergrund ist mit einem lösemittelfreien, schnellbindenden PU-Baukleber durchzuführen.	€	€
<u>Grundierung:</u>				
3	m ²	Bereich: Aufbringen von Universal Primer 2K auf den trockenen Untergrund aus Holz-Zementplatten. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch: ca. 100-200 g/m ²	€	€
<u>Grundierung Wandanschlüsse:</u>				
4	m ²	Bereich: Aufbringen von Universal Primer 2K auf den getrockneten Untergrund der aufgehenden Bauteile am Mauerwerk. Bei anderen Untergründen kann ein anderer Voranstrich erforderlich sein. Verarbeitung mit einer Lammfellrolle. Verbrauch: ca. 100-200g/m ²	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Aufgehende Bauteile (Wandanschlüsse etc.):</u>				
5	m	<p>Bereich:</p> <p>Vollflächiges Abstreichen der Anschlüsse mit Enkopur, Farbe: silbergrau/schwarz und Hochführen der Enke-Polyflexvlies-Bewehrung und faltenfreies Eindrücken in die nasse Masse. Die Randbereiche und Überdeckungen sind in die Enkopur -Abdichtungsmasse öffnungsfrei einzubetten. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle.</p> <p>Anschlusshöhe/Abwicklung:.....cm</p> <p>Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklung für beide Striche.</p>	€	€
<u>Anchlussausführung bei Durchdringungen, Geländerpfosten, etc.</u>				
6	St.	<p>Bereich:</p> <p>Aufbringen eines Striches Enkopur, Farbe: silbergrau/schwarz und Einlegen der Enke-Polyflexvlies-Manschette in die nasse Beschichtungsmasse. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch.</p> <p>Verarbeitung kalt mit der Rolle.</p> <p>Verbrauch: ca. 300 g/m je 10 cm Abwicklungshöhe für beide Striche.</p> <p>Bei Rundprofilen: d=.....cm</p> <p>Bei Rechteckprofilen:...../.....cm</p>	€	€
<u>Flexible, rißüberbrückende Flächenabdichtung</u>				
7	m ²	<p>Bereich:</p> <p>Vollflächiges Aufbringen der fugenlosen Enkopur - Abdichtung, Farbe: silbergrau/schwarz.</p> <p>Verarbeitung in zwei Arbeitsgängen, wobei in den ersten vollflächigen Strich eine Enke-Polyflexvlies-Bewehrung (1,00 m breit) stumpf gestoßen eingelegt wird. Die Stoßfugen sind mit einem Enke-Polyestergewebestreifen und Enkopur zu unterlegen. Der Deckstrich erfolgt frisch in frisch. Verarbeitung kalt mit der Rolle.</p> <p>Verbrauch: mind. 3,0 kg/m² für beide Striche.</p> <p>1,0 m/m² Enke-Polyflexvlies-Bewehrung.</p> <p>Polyestergewebe 10 cm nach Bedarf</p>	€	€

Pos.	ca. Menge	Leistung	E.P.	Ges. P.
<u>Enketop Beschichtung</u>				
8	m ²	Bereich: Auf die ausgehärtete Enkopur -Abdichtung wird mittels Zahnkelle die Enketop -Beschichtung, Farbe: grau, aufgebracht und mit der Stachelwalze im Kreuzgang entlüftet. Verbrauch: mind. 2,0-3,0 kg/m ² (im waagerechten Bereich)	€ _____	€ _____
<u>Dekorative Gestaltung</u>				
<u>Variante 1</u>				
9	m ²	Bereich: Partielles Einstreuen von Enke Kunststoffchips in die frische Enketop -Beschichtung. Verbrauch: 10 -80 g/m ² (je nach gewünschter Optik)	€ _____	€ _____
<u>Variante 2</u>				
9a	m ²	Bereich: Aufbringen eines Klebeanstriches, bestehend aus Enketop auf die bereits ausgehärtete Enketop -Beschichtung und vollflächiges Einstreuen der Enketop Chips. Verbrauch Enketop : mind. 500 g/m ² Verbrauch Enketop Chips: ca. 800 g/m ²	€ _____	€ _____
<u>Transparente Versiegelung</u>				
10	m ²	Bereich: Nach 24 Stunden: Abkehren der eingestreuten Oberfläche und Aufbringen von der transparenten Enketop Versiegelung auf die mit Chips abgestreute und ausgehärtete Enketop -Beschichtung. Verarbeitung mit einer kurzfasrigen Versiegelungsrolle aus hochwertigem Velours. Verbrauch: ca. 200 - 300 g/m ²	€ _____	€ _____

Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unserem jetzigen Kenntnisstand sowie unseren langjährigen Erfahrungen. Die Vielfalt möglicher Einflüsse auf die Verarbeitung und Anwendung befreien den Verarbeiter dennoch nicht davon, sich durch eigene Prüfungen und Versuche über die korrekte Anwendung unserer Produkte Gewissheit zu verschaffen. Bei der Sanierung von unbekanntem oder ungewöhnlichen Untergründen sollte unbedingt eine vorherige Rücksprache mit dem Werk erfolgen. Da eine korrekte und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte nicht der Herstellerkontrolle unterliegt, kann nur für einwandfreies Material gewährleistet werden. Schäden, die durch Verarbeitungsmängel, falsche Materialauswahl oder unzureichende Untergrundvorbereitung entstehen, sind in jedem Fall von unserer Gewährleistung ausgeschlossen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Eventuelle Schutzrechte Dritter sowie bestehende gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind vom Verarbeiter in eigener Verantwortung zu beachten. Eventuelle mündliche Angaben unserer Mitarbeiter, die inhaltlich der vorliegenden Druckschrift widersprechen, sind ohne ausdrückliche schriftliche Bestätigung durch die Firma Enke wirkungslos. Werden diese Bedingungen nicht beachtet, so erlischt unsere Materialgewährleistung. Anwendungen, die sich außerhalb der Empfehlungen dieses LV-Vorschlages ergeben, sollten, befinden sich ohne vorherige Rücksprache mit dem Werk in eigener Verantwortung des Verarbeiters. Eventuell daraus resultierende Schäden sind in solchen Fällen von unserer Gewährleistung ausgeschlossen.

Düsseldorf, Dezember 2016

ENKE-WERK Johannes Enke GmbH & Co. KG, Hamburger Str.16, 40221 Düsseldorf, Tel:0211/304074, Fax: 0211/393718
 e-mail: info@enke-werk.de Internet: www.enke-werk.de